



**4. Adventssonntag – 20.12.2020**

### **Vorbereitung**

- Adventskranz
- Bild einer Krippe mit biblischen Erzählfiguren (siehe Anhang)
- Evtl. Krippe/Krippenfiguren und evtl. weitere (Spiel-)Figuren
- Zettel und Stifte
- Bastelmaterial für die „Fenster-Kerze“
- Wenn ihr ein **Weihwasser** zu Hause habt, könnt ihr dieses in die Mitte stellen.



**Liebe Familien!** Nun steht das Weihnachtsfest wirklich schon vor der Tür. Schön, dass ihr heute noch einmal jeder für sich zu Hause und doch alle gemeinsam die vierte KinderKinder-Adventsandacht – Kirche im Kleinen – mitfeiert. Toll, dass auch ihr wieder mit dabei seid!

### **Beginn**

- Wir beginnen unsere Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. *(Falls vorhanden Kreuz mit Weihwasser)*

*Ein Kind darf die vierte Kerze am Adventskranz anzünden.*

- Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Und: „wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Jesus ist jetzt in unserer Mitte und verbindet uns mit allen, die heute zu Hause eine Andacht als Familie feiern.



**Singbegeisterte Familien können nun ein Lied singen: Wir sagen euch an den lieben Advent...**

- Wir wollen Gott mit einem Gebet begrüßen und willkommen heißen. *(Wer die Bewegungen dazu kennt, darf sie gerne dazu machen!)*

Guten Morgen lieber Gott, gib uns unser täglich Brot. Lass mich lachen und nicht weinen, lasse deine Sonne scheinen. Bis in unser Herz hinein, lass mich immer bei Dir sein. Alles hast du gut gemacht, mich beschützt in dieser Nacht, lass mich froh und dankbar sein, lass mich bitte nie allein. Amen.

### **Einstieg ins Thema**

An den letzten drei Adventssonntagen haben wir drei Heilige der Vorweihnachtszeit gefeiert. Heute ist der 4. Advent – wir sind dem großen Fest Weihnachten schon ganz nahe. So wie wir alle

gemeinsam auf dem Weg Richtung Weihnachten sind, so waren auch die schwangere Maria und ihr Mann Josef auf dem Weg nach Betlehem. Ihr wisst vielleicht, dass sie auf ihrer Reise keine Unterkunft gefunden haben. Nirgendwo war ein **Platz** für die beiden frei. Überall wurden sie abgewiesen. Deshalb brachte Maria ihr Kindlein schließlich in einem Stall auf die Welt und bettete es in eine Futterkrippe.

Hier seht ihr das Bild einer Krippe. Könnt ihr das Bild kurz beschreiben? Wen seht ihr denn da alles an der Krippe stehen? (Bild betrachten – Kinder dürfen das Bild beschreiben). – *Alternativ kann hier natürlich auch direkt eine aufgebaute Krippe mit Krippenfiguren betrachtet werden (wenn vorhanden)* Da ist ganz schön viel los. Ochse, Esel, Schafe, Schäferhund, Hirten, Engel... es kommen später sogar noch mehr Besucher dazu. Und **alle haben Platz** an der Krippe! Keiner wird von Maria und Josef weggeschickt. Dort sind alle willkommen!

Jesus selbst zeigt übrigens später einmal in der Bibel, dass alle Menschen – vor allem auch Kinder – bei ihm einen Platz haben und willkommen sind. Hören wir dazu eine Bibelstelle.

## Evangelium

Lk 18,15-17

*Viele Leute versammelten sich einmal um Jesus, um ihm zuzuhören und von ihm geheilt zu werden. Man brachte auch kleine Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Als die Jünger sahen, dass die kleinen Kinder zu Jesus wollten, wurden sie ärgerlich und schickten die Leute mit den kleinen Kindern weg. Aber Jesus rief die Kinder zu sich und sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Von den Kindern könnt ihr lernen, wie man Gott nahekommt.*

⇒ Erklärung: Wow – was für ein klares Zeichen von Jesus! Den Erwachsenen waren hier die Kinder irgendwie lästig – sie dachten, die Kinder hätten in diesem Moment keinen Platz. Aber im Gegenteil! Jesus ruft die Kinder erst recht zu sich und segnet sie. Er zeigt den Großen, dass **alle** einen Platz bei ihm haben – besonders die Kinder! Außerdem zeigt uns Gott, wie wichtig ihm gerade die Kinder sind, weil er selbst an Weihnachten Kind geworden ist und als Jesuskindlein zu den Menschen kommt.

Lasst uns gemeinsam singen, bevor wir weiterdenken.



**Evtl. Lied: Wenn der Adventskranz auf dem Tisch steht ODER Weihnachten ist nicht mehr weit (Dicke rote Kerzen)**

## Vertiefung

So wie die Kinder bei der Begegnung mit Jesus erst einmal weggeschickt wurden, kann es uns auch manchmal gehen. erinnert ihr euch vielleicht an einen Moment, als ihr weggeschickt wurdet – keinen Platz hattet? (Gemeinsam überlegen und Situationen sammeln)

Fallen euch noch mehr Menschen ein, die weggeschickt und abgewiesen werden? (Je nach Situation und Alter der Kinder Beispiele sammeln – z. B. Flüchtlinge, Bettler, Obdachlose, Verbrecher, Arme, Arrogante, Angeber...) – Schreibt eure Ideen auf einzelne Zettel! – Alternativ können auch Figuren für die einzelnen Personengruppen stehen (LEGO-/Playmobil-Figuren, Tiere... ihr dürft kreativ sein! ☺).

Er erinnert euch – auch Maria und Josef wurden weggeschickt und abgewiesen. ABER an der Krippe beim Jesuskindlein haben alle einen Platz! Bei Jesus ist jeder willkommen – keiner wird abgewiesen! Deshalb könnt ihr nun alle Beispiele, die ihr gefunden habt um das Bild herum (oder zur aufgebauten Krippe) legen/stellen – alle dürfen zur Krippe kommen! Vergesst euch selbst nicht – auch eure Namen dürft ihr dazuschreiben (oder euch als Figur dazustellen)!

Wow – seht mal wie voll es wird! **An der Krippe wird keiner abgewiesen - alle einen Platz!**

Lasst uns nun unsere Bitten zu Jesus bringen.

**Fürbitten** (Wenn die Kinder schon lesen können, dürfen sie die Fürbitten vorlesen)

Jesus, ... Dir bringen wir unsere Bitten:

- Jesus, zeige Erwachsenen und Kindern, wie man Gott nahekommt.  
Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Jesus, manchmal fühlen wir uns abgewiesen und nicht willkommen. Schenke und Zuversicht und Selbstvertrauen und lass uns spüren, dass wir bei DIR immer einen Platz haben.  
Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Jesus, hilf allen Menschen auf der Welt, die traurig und hilflos sind, weil sie keine Heimat finden oder weil sie sich abgewiesen fühlen. Sei bei ihnen und gib ihnen Hoffnung durch den Glauben an Dich.  
Wir bitten Dich, erhöre uns.
- ...

Jesus, von ganzem Herzen danken wir Dir, dass du immer für uns da bist.

Guter Gott, Dich loben und preisen wir. Amen.

### **Basteln der vierten Fenster-Kerze**

⇒ siehe Anleitung

*Nachdem ihr nun so schön gebastelt habt, wollen wir zum Abschluss nochmals beten und singen!*

### **Vater unser**

Gemeinsam beten wir das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat. Dieses Gebet verbindet uns mit allen Christen auf der ganzen Welt. (Wir halten uns an den Händen oder machen die Bewegungen dazu.)

*Vater unser im Himmel...*



**Evtl. Lied: Steh auf bewege Dich ODER Komm mit schlag ein  
ODER Vom Anfang bis zum Ende**

## Segen

*[Heute segnen wir uns gegenseitig: „Wir legen einander die rechte Hand auf die Schulter.*

*Die linke Hand öffnen wir wie eine Schale. Das zeigt: wir empfangen den Segen und geben ihn an andere weiter.“]*

Gott sei vor dir, um dir den Friedens-Weg zu zeigen.

Gott sei neben dir, wie eine gute Freundin, wie ein guter Freund.

Gott sei in dir [*linke Hand auf den Brustkorb legen*], er öffne dein Herz, damit du liebevoll mit anderen umgehen kannst.

**Amen**

---

## Anhang



Bildquelle: Schwarzenberger Krippenfiguren (Krippen Kulissen)